Projektbeschreibung: „Wörter, Holz & Steine“ – die Erzähl-Box

Ein Kooperationsprojekt von Büchereizentrale Schleswig-Holstein und Bücherpiraten e.V., Laufzeit: 1. Mai – 31. Dezember 2023

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

Bücherpiraten e.V.

Zukunftsbibliotheken-sh
Gemeinsam für nachhaltige Entwicklung

gefördert durch

SH Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur

Wörter, Holz und Steine umgeben Kinder überall auf der Welt in ihrem Alltag auf vielfältige Weise. Sinnliche, ästhetische, kulturelle und soziale Erfahrungen damit gehören zum elementaren Schatz, aus dem sie in ihrer Sprach- und Leseentwicklung schöpfen. Hier liegen wichtige Wurzeln für ihre Beziehung zur Mitwelt - und für die Förderung von Gestaltungskompetenz beim kreativen und fantasievollen Umgang mit Sprache, Materialien und Geschichten in Beziehung zur Welt.

Dabei sind Kinder die Hauptakteure. Es sind ihre Wörter, sie sammeln Holz und Steine, um ihre Geschichte zu illustrieren. Als Impuls bekommen die Gruppen eine kleine Starthilfe in Form eines Sets in einer speziell dafür gestalteten Schachtel, bestehend aus jeweils zwei individuellen Holzfiguren der Künstlerin Sara-Christin Richter, Geschichtenimpulsen und einem Begleitheft für die Pädagog*innen bzw. Bibliothekar*innen.

Die Sets mit allen Materialien werden als "Erzähl-Box" über die Büchereien in Schleswig-Holstein leihweise zur Verfügung gestellt und eröffnen immer wieder neue Spielmöglichkeiten, sind also für einen dauerhaften Einsatz an verschiedenen Orten konzipiert.

Durch die Gestaltung der Schachteln und Figuren wird eine soziale Situation vorgestellt - und damit die Idee einer Geschichte.

Die Kinder entwickeln gemeinsam, verbunden mit Holz, Steinen und gerne auch anderen Naturmaterialien eine Geschichte, die davon erzählt, wie die beiden Figuren von der Ausgangsituation in die „Zielsituation“ kommen können.

Geschichten erzählen schult die Sprachkompetenz und begleitet das Lesenlernen losgelöst von festen Schreibregeln mit Offenheit für sprachliche Vielfalt.

Geschichten-Impulse laden ein, eine eigene Geschichte zu erzählen und zu entwickeln. Kinder erleben sich als kompetent. Sie erfahren ihr Wohnumfeld wie die Orte Bücherei, Kita oder Schule als Orte für Geschichten, die durch ihr eigenes Gestalten und Erzählen entstehen. Die Orte wiederum vernetzen sich bei diesem Projekt.

Offen für neue Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten

Das Projekt ist modellhaft und innovativ, da es mit seiner besonderen Verbindung von Naturmaterialien aus dem jeweiligen Lebensraum der Kinder, ästhetischen Erfahrungen mit handgefertigten Figuren wie auch sozialen Erfahrungen in der gemeinsamen Geschichtenentwicklung ganz neue Lern- und Erlebnismöglichkeiten in der Sprach- und Leseförderung öffnet.

Dabei ist das Material für einen flexiblen landesweiten Einsatz und für die Vernetzung von verschiedenen Orten vorgesehen – ausleihbar über das hervorragend entwickelte Netzwerk von rund 150 Büchereien in Schleswig-Holstein mit diversen Kooperationspartnern vor Orten, die sie in ihrer Praxis ausleihen und nutzen können…

- für Gruppen mit Kindern zwischen 4 und 8 Jahren,
- für den Einsatz in mehrsprachigen Gruppen,
- in Kitas, in Schulen, in Bibliotheken und anderen außerschulischen Bildungsorten,
- um schnell zum Handeln einzuladen,
- um gleichzeitig konkret zu sein, aber Raum für das eigene Gestalten zu lassen,
- für sehr unterschiedliche pädagogische Ansätze, wie z.B. literatur-, theater- oder kunstpädagogische Arbeit, aber auch interkulturelle oder sprachvermittelnde Arbeit.

Das Begleitheft und die Textbausteine in/auf den Schachteln werden in Sprachen wie z.B. ukrainisch, englisch, russisch etc. übersetzt und werden als Download zur Verfügung gestellt.

Denkbar sind darüber hinaus auf der Basis der jetzt geplanten Modellphase nach und nach ganz unterschiedliche Entfaltungsmöglichkeiten, die sich aus dem inspirierenden und erzählenden Umgang mit dem Material ergeben. Vorstellbar wäre vor allem eine Verbindung mit bilingual-picturebooks.org bei den Bücherpiraten. Dabei könnte aus den Ideen der Kinder ein komplettes Bilderbuch zu „Wörter, Holz und Steine“ entstehen, dass dann dort auf der Website in mehreren Sprachen veröffentlicht wird.

Für diese und andere Einsatzmöglichkeiten werden Online-Schulungen für alle angeboten, die mit den Sets arbeiten, Praxishilfen dafür suchen und Erfahrungen damit austauschen möchten.

Sprach- und Leseförderung als Beitrag für nachhaltige Entwicklung

Für die Büchereizentrale ist das Projekt ein Beitrag zur Weiterentwicklung der „Zukunftsbibliotheken“ auf dem Weg zu einer lebendigen, ganzheitlich und nachhaltig konzipierten Sprach- und Leseförderung.

Viele Untersuchungen der letzten Jahre bestätigen, dass Sprachentwicklung und Lesekompetenz am besten alltagsintegriert gelingen und die Inspiration durch die Umwelt, durch sinnliche Wahrnehmungen und gute soziale Beziehungen brauchen, in denen sich Kreativität und eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre entwickeln können. Unerlässlich dabei ist ein konstruktives interdisziplinäres Zusammenwirken in Netzwerken wie die Qualitätsentwicklung aller Mitwirkenden durch Fortbildungen, kollegiale Beratung und begleitende Materialien zur methodischen Umsetzung.

Bei der Entwicklung der Projektidee für „Wörter, Holz und Steine“ fanden genau diese Aspekte eine besondere Beachtung und sollen im Verlauf der Realisierung dazu beitragen, dass „Zukunftsbibliotheken“ landesweit mit den hier neu zu gewinnenden Erfahrungen und Kenntnissen ihr Profil weiter an dem Verständnis von „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausrichten, wie es mit der Landesstrategie BNE für und mit allen Bildungseinrichtungen und -partner erarbeitet und beschlossen worden ist - gerade auch durch eine stärkere Einbeziehung von kultureller Bildung in BNE.

Schlüsselbegriffe der Bildung für nachhaltige Entwicklung wie Gestaltungskompetenz, Imaginationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Offenheit für diverse Lebensentwürfe und Einwanderungsgeschichten, verbunden mit einer Sensibilisierung für Natur und Umwelt im aktuellen Lebensraum spielen bei diesem Projekt eine wesentliche Rolle, wenn Kinder über die Erfahrung mit natürlichen Materialien wie durch die Inspiration zum Erzählen beim Spiel mit Figuren ihre Gestaltungsmöglichkeiten mit Sprache erproben und ihre Vorstellungskraft beim Fabulieren stärken:

- beim spielerischen Entwickeln von Dialogen und Handlungsverläufen mit Figuren
- beim Gestalten mit dem Naturmaterial Holz & Steine
- beim Entdecken ihrer sprachlichen Möglichkeiten zum Ausdrücken und Beschreiben von Vorstellungen und Visionen mit Hindernissen wie mit eigenen Lösungsideen

Um es mit den Worten des Literaten und Literaturwissenschaftlers Alberto Manuel zu sagen: *„Wenn man es aus dem biologischen Blickwinkel unserer Sinne her betrachtet, empfängt unser Geist von der Welt nur bruchstückhafte Informationen. Hätten wir nur diese Fragmente - ein Geruch, eine Farbe, eine Form, ein Klang - ergäbe das Universum für uns keinen Sinn. Erst, wenn ich meine Vorstellungskraft einsetze, um eine Erzählung zu konstruieren, kann ich mit der Welt in einen Austausch treten“.*

In diesem Sinne können Kultureinrichtungen wie Netzwerkpartner im interdisziplinären Austausch zu diesem Projekt gemeinsam neue Möglichkeiten entdecken und dabei vor allem den Kindern selbst „das Wort geben“ - oder besser gesagt: die Worte der Kinder wertschätzen, die sie mitbringen, gestalten und verbinden - in vielen Sprachen der Welt.

Susanne Brandt, Büchereizentrale Schleswig-Holstein im Mai 2023